



Wicker-Kliniken. Wir sorgen für Gesundheit.

Pressemitteilung

Die Hardtwaldklinik I der Wicker-Gruppe sorgt für weiteren Meilenstein in der Patientenversorgung

Bad Zwesten, 10.03.2022: Mit dem neuen Zentrum für Clusterkopfschmerzen beweist die Hardtwaldklinik I der Wicker-Gruppe in Bad Zwesten ihre Kompetenz als moderne Fachklinik. Hier wissen die Experten: Clusterkopfschmerzen ähneln nur bedingt einer Migräne. Sie treten plötzlich und grundlos auf. Allerdings handelt es sich zumeist um streng einseitige und atypisch auftretende Kopfschmerzen.

Die Kopfschmerzen können von so starker Intensität sein, dass der Betroffene dadurch sogar in Ohnmacht fällt. Die Kopfschmerzattacken können mehrmals täglich auftreten und dauern zwischen 15 Minuten und bis zu 3 Stunden an. Meistens treten sie in der Umgebung des Auges auf. Männer sind davon wesentlich häufiger betroffen als Frauen, wie der Bundesverband der Clusterkopfschmerz-Selbsthilfe-Gruppen (CSG) e.V. weiß. Betroffene beschreiben den Schmerz wie einen „glühenden Nagel im Auge“. Glücklicherweise ist die Krankheit eher selten verbreitet. „Doch für Betroffenen ist eine schnelle und zielführende Behandlung enorm wichtig. Die Einrichtung von Kompetenzzentren, die sich mit diesem Krankheitsbild auskennen, ist ein Meilenstein in der Patientenversorgung und wir tragen nun dazu bei“, so Dr. med. Christoph Berwanger, Ärztlicher Direktor.

Denn eines dieser Meilensteine ist das Clusterkopfschmerz-Reha-Competence-Center in Bad Zwesten. Übrigens: Als erste Reha-Klinik in Deutschland erfüllt die dortige Hardtwaldklinik I der Wicker-Gruppe die Maßstäbe. Sie ist eine moderne Fachklinik für Neurologie sowie Psychiatrie und Psychotherapie mit Psychosomatik und Traumatherapie. Sie orientiert sich an wissenschaftlich begründbaren Verfahren und ganzheitlich verstandenen Therapien.

Persönliche Übergabe der Ernennungsurkunde

Der Bundesverband der Clusterkopfschmerz-Selbsthilfe-Gruppen zeichnet nur Kliniken als Kompetenzzentren aus, wenn diese über gewisse Standards verfügen und das Patientenfeedback stimmt, was die Behandlung und Atmosphäre während der Reha angeht. „Das war durchweg hervorragend, was Patienten dem Bundesverband an Erfahrungen über die Hardtwaldklinik I der Wicker-Gruppe vermittelten“, hebt Generalsekretär Jakob C. Terhaag des Bundesverbandes hervor. Er überreichte dem Ärztlichen Direktor Dr. med. Christoph Berwanger, der die Leitung des CCC innehat, die Ernennungsurkunde persönlich. Neben der kompetenten Rehabilitationsbehandlung wird im Rahmen des MVZ an der Hardtwaldklinik I auch eine ambulante Anlaufstelle für Kopfschmerzpatienten angeboten.

Christopher Leeser, Enkel des verstorbenen Firmengründers Werner Wicker und Geschäftsführer der Wicker-Gruppe: „Unser Bestreben ist es jedem einzelnen Patienten seine individuelle Behandlung zukommen zu lassen, getreu unserem Motto: Wir sorgen für Gesundheit.“ Die jetzt erreichte Auszeichnung als Kompetenzzentrum für Cluster-

kopfschmerzen finde sich daher auch genau in dem ganzheitlichen Menschenbild wieder, welches sein Großvater immer vertreten habe.



BU: Die Wicker-Gruppe kann auf ein neues Kompetenzzentrum bauen: Christopher Leeser (Geschäftsführer Wicker-Gruppe); Andrea Sommer-Fackler (CSG), Dr. med. Christoph Berwanger (Ärztlicher Direktor) sowie Jakob C. Terhaag (Generalsekretär des Bundesverbandes) bei der Auszeichnung der Hardtwaldklinik I in Bad Zwesten zum Clusterkopfschmerz-Competence-Center.

Die Wicker-Gruppe

Die Wicker-Gruppe umfasst unter privater Trägerschaft neun Rehabilitationskliniken – davon eine mit einer Krankenhausabteilung für Psychosomatik – und drei Akut-Krankenhäuser in Hessen und Nordrhein-Westfalen. Die Medizinischen Versorgungszentren an der Werner Wicker Klinik und der Hardtwaldklinik I verfügen über Versorgungsangebote in den Indikationen Radiologie, Neurologie und Orthopädie. Aus- und Weiterbildungen im Bereich Pflege bietet das Bildungszentrum an der Werner Wicker Klinik an. Zum Unternehmen gehören ebenfalls zwei Thermalbäder, die Kurhessen Therme in Kassel - Bad Wilhelmshöhe und die Taunus Therme in Bad Homburg v. d. Höhe. Das Hotel Hochsauerland 2010 im upländischen Willingen rundet das Angebot im Bereich Wellness und Erholung ab.

Ihre Presse-Ansprechpartnerin:

Büro Wicker
Anna Marit Gary, M.A.
Kommunikationsreferentin
Brunnenallee 29
34537 Bad Wildungen
Tel. 05621 - 806215
E-Mail: gary@wicker.de